



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Biber

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhalt

| | <u>Seite</u> |
|---|----------------|
| Vorwort | 4 |
| Arbeitspass | 5 |
| Methodisch-didaktische Überlegungen | 6 - 7 |
| Kapitel I: Allgemeiner Überblick | 8 - 13 |
| Geschichte „Geheimnisvolle Nager“ | 8 - 10 |
| 1. Lückentext | 11 |
| 2. Die Biberfamilie | 12 |
| 3. Nahrung | 13 |
| Kapitel II: Der Biber als Architekt | 14 - 18 |
| Geschichte „Ein neues Revier“ | 14 - 15 |
| 1. Biberdamm und Biberburg | 16 |
| 2. Die Körperteile des Bibers | 17 |
| 3. Wortsuchrätsel | 18 |
| Kapitel III: Wiederansiedlung des Bibers | 19 - 24 |
| Geschichte „Tödliche Flut“ | 19 - 20 |
| 1. Geschichtliches | 21 |
| 2. Biber an der Blies | 22 |
| 3. Pro und Contra Wiederansiedlung | 23 |
| 4. Wir basteln eine Bibermaske | 24 |
| Kapitel IV: Zusammenfassung & Kreatives | 25 - 30 |
| Geschichte „Verliebt in einen Biber“ | 25 - 26 |
| 1. a) Steckbrief Biber | 27 |
| b) Hilfestellung für den Steckbrief | 28 |
| 2. Wortsuchrätsel rund um den Biber | 29 |
| 3. Wir basteln einen Biber aus einem Waschhandschuh | 30 |
| Die Lösungen | 31 - 32 |



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die dämmerungs- und nachtaktiven Biber sind scheue Tiere. Männchen und Weibchen sehen fast gleich aus, und selbst für Biberexperten ist es schwierig, die beiden nur durch Beobachtung voneinander zu unterscheiden. Vor Jahrzehnten gejagt und vertrieben, werden die faszinierenden Nagetiere vielerorts wieder neu angesiedelt.

Biber sind die einzigen Tiere, die ihre Umwelt als Landschaftsgärtner und Architekt aktiv umgestalten. Oft siedeln sich andere Tiere und Pflanzen hier mit an, weil sie durch die Biber optimale Lebensbedingungen vorfinden. Mithilfe der Geschichten, die als Einstieg ins Thema dienen, werden den Kindern das Leben und die Aktivitäten der europäischen Biber nahegebracht.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Rätsel und Bastelarbeiten, die das Angebot der Lernwerkstatt vervollständigen. Der Einsatz des Heftes ist vielfältig:

- für den Deutschunterricht als Lesestoff mit interessanten und lehrreichen Informationen,
- für den Sachunterricht,
- als Projektarbeit zum Thema Biber,
- zum Stationenlernen und/oder
- für die Freiarbeit.

Erfolgreiches Lernen und viel Freude beim Einsatz dieser Lernwerkstatt wünschen Ihnen das Kohl-Verlagsteam und

Andrea Schnepf

.....
Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



**Schreibe in dein Heft/
in deinen Ordner**



GA

Arbeiten mit der ganzen Gruppe



Methodisch-didaktische Überlegungen

Die vier kurzen Geschichten dienen als Einstieg ins Thema „Biber“. Sie sind kindgerecht erzählt und haben alle einen wahren Hintergrund. Es gibt immer wieder Ärger mit Bibern, weil sie wie in der ersten Geschichte die Umwelt nach ihren Bedürfnissen umgestalten. Biberkämpfe wie in Geschichte Nummer zwei sind keine Seltenheit, leider lassen dabei so manche Biber ihr Leben. Die in dem dritten Text beschriebene Überschwemmung ist manchmal der Grund dafür, dass kleine Biber ertrinken, weil sie noch nicht so gut tauchen können. Das Aufbeißen des Daches der Biberburg ist tatsächlich bei Bibern an der Blies beobachtet worden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Geschichten in den Unterricht mit einzubeziehen:

- a) Als Unterrichtseinstieg wird der Text vom Lehrer vorgelesen.
- b) Die Kinder bekommen Kopien vom Text und steigen selbst durch das Lesen in das Sachunterrichtsthema ein.
- c) Die Texte werden im Deutschunterricht gelesen. Die Kinder stellen sich gegenseitig Fragen zum Text, markieren wichtige Stellen und fassen die Geschichten mit eigenen Worten zusammen.
- d) Mithilfe der Bibermasken oder der gebastelten Biberpuppen werden Teile der Geschichte szenisch nachgespielt. Es dürfen auch Fortsetzungen erfunden werden.

Inhalt der Geschichten:

1. Geheimnisvolle Nager

Frau Seefeld beschuldigt die Nachbarskinder Simon und Natalie, ihre Apfelbäumchen mutwillig zerstört zu haben. Jeden Morgen liegt ein Baum traurig am Ufer! Als der Vater der beiden Kinder Frau Seefeld auch noch als „griesgrämige alte Schachtel“ bezeichnet, kommt ein regelrechter Nachbarschaftskrieg in Gang. Doch die Sache ist komplizierter, als sie scheint. Nicht die Kinder waren es, sondern eine Biberfamilie, die sich am Bachufer angesiedelt hat! Als das klar ist, schützt Frau Seefeld in Zukunft ihre Bäumchen mit speziellen Drahtmanschetten und backt als Entschuldigung für die Nachbarn einen Apfelkuchen.

2. Ein neues Revier

Benni will sich in seinem neuen Revier niederlassen, als ein älterer Biber kommt und ihn wegjagt. Er lässt sich das nicht gefallen und wehrt sich. Doch der ältere Biber beißt ihn so fest, dass Benni schnell das Weite sucht. Enttäuscht leckt er unter einer großen Eiche seine Wunden. Als er eine fremde Biberfrau trifft, ist er ganz aufgeregt. Wird er mit ihr zusammen seinen Traum von der eigenen Biberburg doch noch wahr machen können?



Kapitel I: Allgemeiner Überblick

Geschichte „Geheimnisvolle Nager“

Was für ein schöner Herbsttag! Marlies Seefeld wollte Kuchen backen und brauchte noch ein paar Äpfel. Mit dem Korb in der Hand lief sie eilig den schmalen Pfad zu dem Bach hinunter. Dort traute sie ihren Augen kaum: Bei einem ihrer Apfelbäume war ringsum die Rinde verschwunden, und ein anderes Bäumchen lag traurig abgeknickt in dem kleinen Bachlauf. In der Nacht musste es jemand gefällt haben, und sie konnte sich schon denken, wer das gewesen war!



Wütend stapfte sie den Weg wieder hoch und bog links ab zu dem Grundstück der Weingarts. Sie klingelte Sturm und fing schon an zu zetern, als die Tür noch nicht ganz offen war.

„Jetzt reicht es mir aber mit den Späßen ihrer Kinder! Das ist Sachbeschädigung, ich rufe gleich die Polizei!“

„Beruhigen Sie sich doch, Frau Seefeld. Was ist denn eigentlich passiert?“, wollte Frau Weingart wissen.

„Ihre Kinder – sie haben eines meiner Apfelbäumchen gefällt und bei einem anderen die Rinde weggeschabt. Das wird ein Nachspiel haben!“

Herr Weingart tauchte plötzlich neben seiner Frau auf.

„So etwas würden Simon und Natalie niemals tun. Hören Sie endlich auf, ehrliche Leute zu belästigen, Sie griesgrämige alte Schachtel!“

Frau Seefeld japste wie ein Fisch auf dem Trockenen.

„Markus!“ Frau Weingart stieß ihrem Mann mit dem Ellenbogen in die Seite.

„Ist doch wahr. Seit wir hier wohnen, ist diese Alte ständig am Nörgeln, nie kann man ihr etwas recht machen und immer sind angeblich unsere Kinder schuld. Sie sind zu laut, zu frech, zu unhöflich – jetzt reicht’s aber!“

Zurück in ihrem Haus war Frau Seefeld immer noch ganz außer sich. Was fiel diesem Schnösel nur ein, sie so wüst zu beschimpfen? Griesgrämige alte Schachtel hatte er sie genannt. Tränen liefen ihr übers Gesicht, als sie mit zitternden Händen eine Beruhigungstablette aus der Schachtel nahm. Ausgerechnet das Apfelbäumchen, das ihr lieber Ferdi kurz vor seinem ersten Herzinfarkt noch gepflanzt hatte, war diesen Vandalen zum Opfer gefallen. Laut schluchzend schlug sie die Hände vor dem Gesicht zusammen.

Wenn es wirklich nicht Simon und Natalie gewesen waren, wer sonst sollte so etwas Abscheuliches tun, um sie zu ärgern?

Lernwerkstatt BIBER

Geschichten und Arbeitsblätter zu den europäischen Bibern

1. Digitalauflage 2018

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Andrea Schnepf

Coverbild: © creativenature.nl - AdobeStock.com

Illustrationen Bibermasken: Dieter Schnepf (mit freundlicher Genehmigung)

Redaktion & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 222

ISBN: 978-3-96040-914-4

Bildquellen:

Auf allen Seiten rechts/links oben: © jokatoons - AdobeStock.com; Seite 3, 8, 9, 10, 14, 15, 17, 20 © jokatoons - AdobeStock.com; Seite 7, 21: © reativenature.nl - AdobeStock.com; Seite 11, 32 © Jilian - AdobeStock.com; Seite 4, 11, 12, 13, 16, 28 © Angelaravaioli - AdobeStock.com; Seite 12: © Karl-Heinz H - AdobeStock.com; Seite 13: © fotofrank - AdobeStock.com; Seite 16: © jokatoons - AdobeStock.com; Seite 18: © Alois - AdobeStock.com; Seite 19 © jokatoons - AdobeStock.com; Seite 22: © jokatoons - AdobeStock.com; Seite 24: © Dieter Schnepf; Seite 25, 26, 28: © jokatoons - AdobeStock.com; Seite 29: © fotofrank - AdobeStock.com; Seite 30: © Dieter Schnepf

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

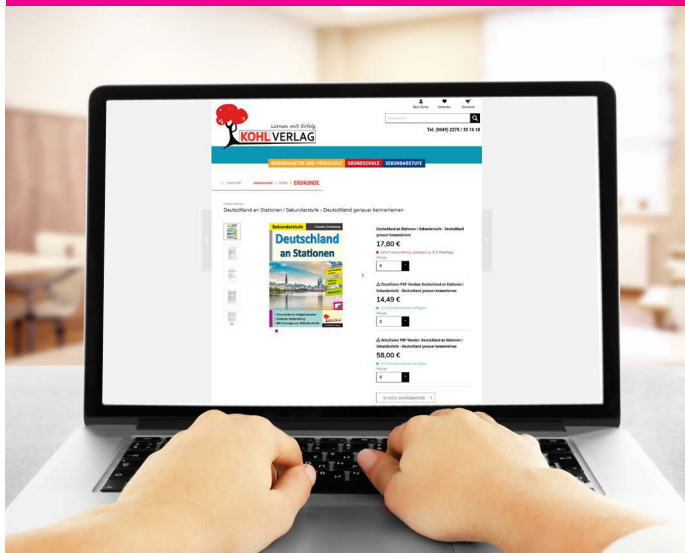
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



| | Print-Version | PDF-Einzellizenz | PDF-Schullizenz | Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz | Kombipaket Print & PDF-Schullizenz |
|---|---------------|------------------|-----------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| Unbefristete Nutzung der Materialien | X | X | X | X | X |
| Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht | X | X | X | X | X |
| Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule | | | X | | X |
| Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution | | | X | | X |

~ Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Biber

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

